

9.12.: Internationaler Umweltaktionstag 2023

Jahr der Umweltextreme – Jahr der neuen Strategiediskussionen



„Das Zeitfenster, in dem eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft für alle gesichert werden kann, schließt sich rapide.“

Das ist die zentrale Schlussfolgerung des neuesten Berichts des Weltklimarats (IPCC) vom März 2023. Er stützt sich auf die Arbeit von 740 Wissenschaftlern aus 90 Ländern und zehntausenden(!) Forschungsberichten.

Ist das übertrieben? Alarmismus? Oder gar nur bewusste Angstmacherei, um mit Umweltschutzmaßnahmen Geld zu machen, wie etwa die AfD behauptet?

Nein - es ist gerade andersherum! Gerade die *Leugnung* der kapitalistisch verursachten Klima- und Umweltkatastrophe, wie es die AfD und ihre ultrarechten und faschistischen Freunde von Trump bis Putin betreiben, zielt auf die **Sicherung der seit Jahrzehnten sprudelnden Milliarden Gewinne aus der „billigen“ Öl-, Gas- und Kohle-Verbrennung!** Der „Ölmilliardär“ ist geradezu sprichwörtlich geworden. Und ausgerechnet einer dieser Ölmilliardäre, Sultan Al-Jaber, Chef des Ölkonzerns ADNOC, ist jetzt sogar Vorsitzender der diesjährigen Weltklimakonferenz COP28 in Abu Dhabi.

Was für ein Zeichen!

Dass die bundesdeutsche Ampel-Regierung tatsächlich die Kosten von Umweltschutz-Maßnahmen auf die Bevölkerung *abwälzt*, statt die Konzerne und Banken als Hauptverursacher der Umweltkrise zur Kasse zu bitten, steht auf einem anderen Blatt.

Umwelt- und Klimaschutz sind dringend nötig und massiv zu verstärken, einschließlich der dazu nötigen Arbeitsplätze – aber auf Kosten der Konzerne, Monopole und Multimilliardäre!

Wie wär's mit einer **Kapital-Umweltsteuer, berechnet nach Umsatz und Vermögen** anstatt der CO2-Steuer für die breiten Massen? Wetten, die AfD wäre dagegen! (Sie war bisher schon *gegen jede* Vermögens-Steuer in Deutschland! Ist eben eine Kapitalisten-Partei...)

Allen „Klimaleugnern“ zum Trotz wurden **immer krassere regionale Umweltkatastrophen 2023** zum überzeugenden „Argument“ der Wirklichkeit. Einige Beispiele:

- ▶ extreme Hitzewellen! (44 bis 50 Grad in Spanien, Griechenland, Tunesien, Marokko, Texas...)
- ▶ extreme Meerestemperaturen! (Mittelmeer 5 Grad über dem Durchschnitt, Nordatlantik warm wie nie....)
- ▶ extreme Waldbrände! (Griechenland, Kanada, Hawaii...)
- ▶ extreme Regenfluten! (Libyen, Griechenland, Türkei...)
- ▶ extreme Dürren! (Amazonasgebiet, Wasserspiegel großer Flüsse teils 17 Meter gefallen...)

Extrem - und trotzdem nur ein Vorgeschmack auf eine ausgereifte globale Umweltkatastrophe, die alle Lebensgrundlagen der Menschheit zerstören würde. Die Aktivisten der „*Letzten Generation*“ greifen angesichts der Situation zu verzweifelt wirkenden Protestformen, um die Regierenden auf den Ernst der Lage aufmerksam zu machen. Leider beeindruckt das die herrschenden Umweltverbrecher aus Börse, Bank & Monopol nicht sonderlich.

Diese Leute sind sogar bereit, einen neuen Weltkrieg einschließlich Atomwaffeneinsatz billigend in Kauf zu nehmen, um ihre Profite und Rohstoffgebiete zu vergrößern. Was sie wirklich fürchten, ist die **vereinigte Kampfkraft von internationaler Arbeiter- und Umweltbewegung** – der Weg, für den auch die Umweltgewerkschaft steht.

Die auf der 3. internationalen Bergarbeiterkonferenz 2023 beschlossene Resolution **„Bergarbeiter stehen auf gegen die begonnene globale Umweltkatastrophe!“** war ein bedeutender Schritt auf diesem Weg. Werdet Mitglied in der Umweltgewerkschaft, um genau *diese* Richtung aktiv zu fördern!

Für eine befreite Welt ohne Ausbeutung von Mensch und Natur, Kriege und Unterdrückung!

Welcher Weg führt dahin? Das wollen wir im Frühjahr 2024 auf einem **bundesweiten umweltpolitischen Strategiekongress** diskutieren. Beteiligt euch an der Vorbereitung!

Kontakt & Infos:

info@umweltgewerkschaft.org
www.umweltgewerkschaft.org

